GEORGIEN TREKKING

Trekkingtour Swanetien

1. Tag
Anreise nach Tbilisi
Am frühen Nachmittag Abflug in Frankfurt (München, Düsseldorf und Berlin evtl. auf Anfrage möglich), Ankunft in Tbilisi kurz vor Mitternacht. Empfang durch die örtliche Reiseleitung und Transfer zum Hotel.

2. Tag
Tbilisi
Nach dem Frühstück Stadtrundgang durch die Altstadt von Tbilisi. Wir besuchen mittelalterliche Kirchen wie Metechi (13.Jh.), die Sioni Kathedrale und Antschiskhati (6.Jh.), aber auch die Synagoge und die Narikala-Festung (4.Jh). Vorbei an der Moschee erreichen wir das orientalische Bäderviertel mit heißen Schwefelquellen und schließlich den Rustaveli Boulevard, dessen Namensgeber als einer der größten Dichter Georigens verehrt wird, und wo sich Jugendstilbauten des 19. Jh. aneinanderreihen. Der Besuch des Nationalmuseums mit der Schatzkammer Georgiens mit Goldschmiedearbeiten aus dem 3. Jt. vor Ch. rundet die Besichtigungen ab.
Abendessen in einem traditionellen Restaurant mit georgischem Wein und Folklore. Übernachtung in Tbilisi (F/-/A)

3. Tag
Tbilisi – Ananuri – Gergeti – Dariali-Schlucht – Kazbegi (190km)
Morgens früh Fahrt in Richtung Norden entlang der georgischen Heerstraße in den Großen Kaukasus. Unterwegs Besuch der Wehrkirche Ananuri (17. Jh.) am Jinvali-Stausee. Dann geht es immer höher bis nach Gudauri (2200 m.). In steilen Serpentinen führt die Straße über den Kreuzpass auf 2395m Höhe. Dann erreichen wir das Bergdorf, das am Fuße des 5047 Meter hohen Berges Kazbeg liegt. Wir starten zur ersten Wanderung auf teilweise unbefestigtem Weg zur Gergeti Kirche (14. Jh. 2170m). Nach dem Abstieg Fahrt durch die imposante Dariali-Schlucht.
Abendessen und Übernachtung in Kasbeg (F/-/A), Auf- und Abstieg je 470m, Gehzeit ca. 4 Std.

4. Tag
Kazbeg – Sno Tal – Dschuta – Kazbeg (50 km)
Nach dem Frühstück fahren wir mit Geländewagen durch das wunderschöne Sno-Tal bis zum Dorf Dschuta. In Dschuta beginnt die eindrucksvolle Wanderung durch ein einsames Gebirgstal zu Füße des Berges Tschiuchebi (2550 m).
Abendessen und Übernachtung in Kazbeg (F/M/A), Auf- und Abstieg je 400m, Gehzeit ca. 4 Std.

5. Tag
Kazbeg – Gudauri – Chada Tal – Tbilisi (140 km)
Nach dem Frühstück geht es per Wagen höher hinauf, bis wir Gudauri auf 2200 m. erreichen. Es liegt landschaftlich sehr reizvoll in den höheren Lagen des Großen Kaukasus. Anschließend starten wir zu einer schönen Wanderung in das Chadatal, entlang grüner Wiesen und durch kleine Bergdörfer. Nach der Wanderung fahren wir zurück nach Tbilisi.
Abendessen und Übernachtung in Tbilisi (F/M/A), Aufstieg 100 m, Abstieg 1300 m, Entfernung ca. 10 km, Wanderzeit ca. 6 Std.

6. Tag
Tbilisi – David Garedschi – Tbilisi (210 km)
Ein Tagesausflug führt uns nach Südosten in die hüglige Steppenlandschaft bei David Garedshi. Die Einsamkeit in der Steppe wurde im Mittelalter zum wichtigen Rückzugsort georgischer Mönche, die hier in Höhlen lebten. Besuch des Lawra Klosters von Davit Garedschi und Wanderung (ca. 2 Std.) zu den Höhlen des Udabno-Klosters mit den Fresken der Schule von Garedschi. Der Weg führt mit weitem Blick auf die Wüstenlandschaft an der Grenze zu Aserbaidschan. Am Nachmittag Rückkehr nach Tbilisi. Abendessen und Übernachtung in Tbilisi (F/M/A)

7. Tag
Tbilisi – Gori–Upliszichhe – Gelati – Kutaisi (300 km)
Nach dem Frühstück geht es entlang eines Zweigs der alten Seidenstraße nach Gori, in die Heimatstadt Stalins (Außenbesichtigung seines Geburtshauses) und weiter zur antiken Höhlenstadt Upliszichе - die älteste in den Fels gehauene Stadt in Georgien mit dem Theater, der Apotheke und mehreren Palästen. Weiterfahrt nach Kutaisi, die älteste Stadt Georgiens, die alte Hauptstadt von Kolchis. Besichtigung des Klosters Gelati (UNESCO Denkmal) mit der Akademie aus dem 12. Jahrhundert, die damals kulturelles Zentrum Georgiens war. Ein Spaziergang durch das Zentrum von Kutaisi, anschließend Abendessen und Übernachtung in Kutaisi (F/-/A)

15tägige Wanderreise durch die nördliche Bergwelt Georgiens

Entlang grüner Bergwiesen und schöne Flusstäler wandern wir in Swanetien von Bergdorf zu Bergdorf und von einem Wehrturm bis zur nächsten mittelalterlichen Kirchenruine. Im Hintergrund stets der Große Kaukasus mit seinen hohen Gipfeln. Im zweiten großen Trekkingabschnitt erreichen wir die Highlights der Tour, u. a. Uschguli - die höchstgelegene, dauerhaft besiedelte Ortschaft Europas und den Fuß des Berges Schchara (5068m) - der höchste Berg Georgiens.

Termine & Preise:

11.08.2024-25.08.2024	EUR 2350
14.08.2025-28.08.2025	EUR 2490
EZ-Zuschlag:	EUR 190
Rail&Fly (Zug zum Flughafen):	EUR 65

Teilnehmer:
min. 8 - max. 12 Personen (Gruppenreise)
Die Mindestteilnehmerzahl bei dieser Reise beträgt 8 Personen. Sie muss bis 21 Tage vor Reisebeginn erreicht sein, eine Absage ist bis dahin möglich.

Leistungen:
Linienflug ab/an Frankfurt nach Tbilisi und zurück (Umsteigeverbindung, andere Abflughäfen auf Anfrage); Eintritte lt. Programm; alle Transporte im Land wie beschrieben im Kleinbus; 14 Übernachtungen in Hotels und Gasthäusern; Verpflegung laut Tourverlauf (Frühstück/Mittagessen meist als Picknick/Abendessen); währned der Wanderungen Wanderguides und Gepäcktransport durch Pferde oder Geländeagen; deutschsprachige lokale Reiseleitung

Nicht enthalten:
fakultative Unternehmungen, nicht genannte Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder, Persönliches

GEORGIEN TREKKING

Trekkingtour Swanetien

8. Tag
Kutaisi – Zugdidi – Mestia (260 km)
Nach dem Frühstück Fahrt in Richtung Norden in die Region Swanetien - eine über Jahrhunderte unzugängliche Bergregion des Großen Kaukasus. Durch die abwechslungsreiche Berglandschaft geht es nach Mestia, ins Zentrum Swanetiens, berühmt für seine reizvollen Wehr- und Wohntürme. Unterwegs machen wir einen Halt am Enguri-Damm, am Nachmittag besuchen wir das Museum von Mestia.
Abendessen und Übernachtung in Mestia (F/-/A)

9.-11. Tag
Wanderung Mestia – Adischi – Ipari – Uschguli
Von Mestia geht es per Jeep ins Dorf Mulachi. Von dort starten wir zu einer dreitägigen Wanderung über blühende Blumenwiesen und entlang von Rhododendronbüschen mit Aussichten auf den Berg Tetnuldi (4800m) sowie auf den Uschba (4700m). Unterwegs übernachten wir kleinen Unterkünften (vergleichbar mit Berghütten) in den Dörfern Adischi und Ipari. Am dritten Tag kommen wir nach Uschguli - ein UNESCO-Weltkulturertbe, das als die höchste dauerhaft besiedelte Ortschaft Europas gilt.
Abendessen und Übernachtung in Uschguli (2200m) (F/M/A)
Mehrere Zimmer teilen sich Dusche und WC
9. Tag: Mestia-Adishi Aufstieg 950m, Abstieg 400m, Entf. ca. 8 km, Wanderzeit ca. 6 Std.
10. Tag: Adishi-Ipari Aufstieg 700m, Abstieg 800m, Entf. ca. 10 km, Wanderzeit ca. 7 Std.
11. Tag: Ipari-Ushguli Aufstieg 500m, Abstieg 200m, Entf. ca. 7 km, Wanderzeit ca. 5 Std.

12. Tag
Uschguli – Schchara – Mestia
Nach dem Frühstück führt uns die Wanderung durch ein schönes weites Tal entlang des den Enguri-Flusses bis an den Fuß des Berges Schchara (5068m) - der höchste Berg Georgiens. Vom Oberlauf des Enguri-Flusses auf 2800 m fahren wir am Abend per Jeep zurück nach Mestia.
Abendessen und Übernachtung in Mestia (F/M/A) Mehrere Zimmer teilen sich Dusche und WC
Auf- und Abstieg je 600m, Entf. ca. 10 km, Wanderzeit ca. 6 Std.

13. Tag
Mestia – Zugdidi – Tskaltubo – Kutaisi (290km)
Morgens früh Fahrt nach Kutaisi durch die Region Samegrelo über Zugdidi, ehemals Sitz der Dadiani Fürsten. In Tskaltubo besichtigen wir eine Grotte mit interessanten Formationen von Stalaktiten und Stalagmiten. Weiterfahrt nach Kutaisi, die älteste Stadt Georgiens, die im Mittelalter ein bedeutendes kulturpolitisches Zentrum war. Abendessen und Übernachtung in Kutaisi (F/-/A)

14. Tag
Kutaisi – Mzcheta – Tbilisi (260km)
Nach dem Frühstück Fahrt in die alte Hauptstadt Mzcheta an der Kreuzung von Heer- und Seidenstraße. Besichtigung zweier UNESCO Weltkulturerbedenkmäler: die Kreuzkirche Dschwari (7. Jh.) liegt auf einem steilen Hügel und ist eines der schönsten Beispiele frühchristlicher Kirchen, die Swetizchoweli Kathedrale (11. Jh.) im Zentrum von Mzcheta ist das Herz und die Seele Georgiens. Im Jahr 326 nach Chr. nahm hier das Christentum seinen Anfang.
Abschiedsabendessen in einem traditionellen Restaurant, Übernachtung in Tbilisi (F/-/A)

15. Tag
Rückflug
Früh Morgens Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Mobilitätshinweis:
Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise grundsätzlich für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an, evtl. können wir eine Lösung finden.

Veranstalter:
Bedu Expeditionen
Peter Franzisky
Johann-Karg-Str. 4d
85540 Haar
Tel. 089-6243 9791, Fax 089-6243 9885
e-Mail: mail@bedu.de, http://www.bedu.de

BEDU EXPEDITIONEN